

## Die Jahrestagung der AG 2009 in Potsdam

Bericht über die Versammlung

## Die Jahrestagung der AG 2009 in Potsdam

### Deciphering the Universe through Spectroscopy

#### Bericht über die Versammlung

Vom 21. bis 25. September 2009 fand in Potsdam auf dem Griebnitzsee Campus die Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft statt. Es war genau 15 Jahre her, seitdem die Astronomen anlässlich dieser traditionellen Tagung das letzte Mal in der Landeshauptstadt Brandenburgs zu Gast waren.

Verbunden war die Tagung, zu der das Astrophysikalische Institut Potsdam (AIP) und die Universität Potsdam eingeladen hatten, mit der 82. ordentlichen Mitgliederversammlung der AG. Die Konferenz war außerdem eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Herbsttreffen des Fachverbandes Extraterrestrische Physik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Arbeitsgemeinschaft Extraterrestrische Forschung e.V.

Im Gegensatz zu fast allen anderen wissenschaftlichen Meetings zeichnen sich AG-Tagungen dadurch aus, dass hier Astronomen und Interessierte aus den verschiedensten Fachrichtungen zusammen kommen. Besondere Sorgfalt erfordert deshalb auch immer die Wahl des Oberthemas. Es sollte einerseits sehr konkret sein, andererseits möglichst viele Teilgebiete – und damit Teilnehmer – verbinden.

Im Falle der Tagung in Potsdam hatte sich das wissenschaftliche Organisationskomitee unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Steinmetz und Prof. Dr. Klaus Strassmeier (beide vom AIP) für das Thema Spektroskopie entschieden, da diese in der Tat in fast der gesamten Astronomie eine Schlüsselrolle spielt. Dies ist völlig unabhängig davon, ob man sich für die Prozesse auf der Sonne interessiert oder für die Sternentstehungsrate in fernsten Galaxien. Spektroskopische Instrumente sind wichtiger Bestandteil fast jeden erdgebundenen – oder weltraumgebundenen Observatoriums und dies wird auch bei zukünftigen Einrichtungen wie zum Beispiel dem E-ELT so bleiben. Darüber hinaus passte dieses Thema sehr gut nach Potsdam – hat die Spektroskopie doch auch hier eine lange Tradition.

Insgesamt 360 Teilnehmer waren nach Potsdam gekommen. 185 Vorträge wurden gehalten, davon 23 im Plenum und 162 in den verschiedenen Splintertreffen, und 102 Poster wurden präsentiert.

Schon vor dem offiziellen Beginn der von der AG, dem AIP und der Universität Potsdam veranstalteten Konferenz traf sich am 21. September der Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft unter der Leitung von Hilmar Duerbeck und Anneliese Schnell. Am Abend gab es bei bestem Wetter einen sehr schönen Empfang auf dem Telegraphenberg mit einer Begrüßung durch den Oberbürgermeister Jann Jakobs.

Auch in Potsdam fand die feierliche Eröffnung der Tagung – durch den Wissenschaftlichen Vorstand des AIP, Prof. Dr. Matthias Steinmetz – traditionell am folgenden Dienstag Vormittag statt. Zunächst gab es Grußworte vom Staatssekretär des Ministeriums für

Wissenschaft, Forschung und Kultur, Dr. Johann Komusiewicz, vom Vize-Präsidenten der Universität Potsdam, Dr. Th. Grünwald sowie abschließend vom Präsidenten der Astronomischen Gesellschaft, Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar. Dann wurde Prof. Dr. Rolf-Peter Kudritzki vom Präsidenten mit der Karl-Schwarzschild-Medaille für seine maßgeblichen Beiträge zur Erforschung heißer Sterne und für seinen besonderen Einsatz in der Weiterentwicklung der astronomischen Forschung ausgezeichnet. Im Anschluss hielt der Preisträger die Karl-Schwarzschild-Vorlesung mit dem Titel "Dissecting galaxies with the brightest stars in the Universe".

Die nächste Preisverleihung richtete sich an zwei junge Wissenschaftlerinnen. Der Ludwig-Biermann-Förderpreis für hervorragende Nachwuchswissenschaftler ging diesmal an Dr. Anna Frebel aus Cambridge (USA) für ihre Arbeit über Metallarme Sterne und an Dr. Sonja Schuh aus Göttingen für ihre Untersuchungen im Bereich Asteroseismologie bei extrasolaren Planeten. Beide Preisträgerinnen berichteten anschließend in Plenarvorträgen über ihre Arbeiten.

Abschließend wurden mit dem Bruno-H.-Bürgel-Preis und dem Hanno-und Ruth Roelin-Preis zwei Auszeichnungen verliehen, welche die Vermittlung astronomischen Wissens für die breite Öffentlichkeit würdigen. Den Bürgel-Preis, der erstmals seit 2004 wieder vergeben wurde, erhielt der Astronom Prof. Dr. Harald Lesch aus München vom AG-Präsidenten insbesondere für seine erfolgreichen Darstellungen der Astronomie in verschiedenen regelmäßigen Fernsehsendungen. Den Roelin-Preis, der vom Heidelberger Max-Planck-Institut für Astronomie (MPIA) etwa alle zwei Jahre vergeben wird, erhielt der Journalist Ulf von Rauchhaupt aus der Hand von Jakob Staude (MPIA) für seine umfassenden, aber einprägsamen Artikel über Themen aus der aktuellen astronomischen Forschung. Alle Preisträger und Teile des AG-Vorstandes und der Tagungsorganisation standen den Medien nach der Veranstaltung auch für ein Pressegespräch zur Verfügung. Schließlich wurde noch die Gewinner des Bundeswettbewerbs "Jugend forscht" Julian Petrasch und Lennart Schieder aus Berlin durch Prof. Dettmar geehrt.

Am Abend fand dann die Mitgliederversammlung der AG statt, bei der die Ämter des Schriftführers und des Pressereferenten neu zur Wahl standen. Der Präsident bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dr. Siegfried Röser vom ARI in Heidelberg (Schriftführer) und Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller vom Planetarium Stuttgart (Pressereferent) für ihr langjähriges Engagement. Neu zur Wahl standen Regina von Berlepsch vom AIP in Potsdam für das Amt der Schriftführerin, sowie Dr. Klaus Jäger vom MPIA in Heidelberg für das Amt des Pressereferenten. Beide Vorgeschlagenen stellten sich in der Versammlung vor und wurden daraufhin in Ihre Ämter gewählt. Weiterhin wurde auf der Versammlung beschlossen, ab dem Jahr 2010 erstmals einen Promotionspreis auf der Herbsttagung zu verleihen (die Tagung 2010 findet in Bonn statt) und damit die Möglichkeiten der AG zur Nachwuchsförderung zu erweitern. Besonders intensiv wurden die Aktivitäten des Vorstandes diskutiert, die Zusammenarbeit mit dem Rat Deutscher Sternwarten (RDS) zu intensivieren. Der Vorstand erläuterte dabei das Vorhaben, Funktionen und Aufgaben beider Institutionen in einer gemeinsamen Organisationsstruktur zusammenzuführen. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern aufgefordert, die Gespräche dazu weiterzuführen und erneut zu berichten.

Geprägt war die Konferenz natürlich vor allem durch die wissenschaftlichen Veranstaltungen. Neben den bereits genannten Vorträgen der Preisträger wurden im Plenum folgende Reviewvorträge gehalten (Kurztitel in Klammern):

M. Asplund (Solar/stellar spectroscopy)

G. Kauffmann (Galaxies and their black holes)

K. Sembach (Multi-phase ISM)

K. Wilhelm (Quantitative solar spectroscopy)

R. Wyse (History of the Local Group)

M. Haehnelt (Mapping out the Universe).

Highlight-Vorträge hielten: R. Banerjee (Star formation in numerical simulations), H.

Baumgardt (Hyper-velocity stars), S. Berdyugina (Molecular spectroscopy of the Sun and stars), R. van Boekel (Star and protoplanetary disk properties), D. Dravins (High-fidelity spectroscopy), H.U. Käufel (VLT-CRIFES), S. Röser (Open clusters and the Galactic disk), R. Schmidt (X-ray spectroscopy of galaxy clusters), A. Szalay (Astrophysics with petabytes of data), J. Thomas (Schwarzschild modelling of elliptical galaxies/black holes), F. Walter (Molecular gas at high redshift), L. Wisotzki (AGN hosts/black hole-galaxy coevolution), M. Wurm (Spectroscopy of solar neutrinos), E. Young (Spectroscopic capabilities of SOFIA)/A. Krabbe (German part of SOFIA).

Splintertreffen wurden zu folgenden Themen veranstaltet:

The solar system (Horst Fichtner, Alexander Warmuth)

Exoplanets (Ansgar Reiners, Jacob Bean, Klaus Strassmeier, Sami Solanki)

Magnetic fields in hot stars (Swetlana Hubrig, Klaus Reinsch)

Dynamical processes in the ISM (Dieter Breitschwerdt, Ralf Klessen)

Galactic archaeology (Roelof de Jong, Mary Williams)

Cosmology (Thomas Reiprich, Marek Kowalski, Cristiano Porciani, Björn Schäfer, Robert Schmidt)

Innovations in spectroscopy (Andreas Kelz, Martin Roth, Ulrich Hopp)

The E-ELT (Dieter Reimers, Thomas Henning, Roberto Gilmozzi, Roland Gredel)

eScience (Harry Enke, Joachim Wambsganss)

Umrahmt wurde das wissenschaftliche Programm der Tagung durch den Workshop des Arbeitskreises Astronomie-Didaktik unter Leitung von Andreas Schulz am Freitagnachmittag, sowie erstmals durch drei öffentliche Abendvorträge gehalten von Harald Lesch: Was hat das Universum mit mir zu tun?

Rolf-Peter Kudritzki: Killerasteroiden, Supernovae und die dunkle Seite des Universums.

und Joachim Wambsganss: Auf der Suche nach der zweiten Erde. in der Berliner Urania.

Das Konferenzdinner fand am Mittwochabend auf dem Gelände der Babelsberg-Filmstudios statt.

Die Potsdamer Tagung war ein voller Erfolg und bot allen Teilnehmern eine hervorragende Möglichkeit, sich auszutauschen. Der Vorstand dankt den lokalen Organisatoren für ihre hervorragende Vorbereitung und Durchführung und den Teilnehmern für ihr Interesse und ihre ausgezeichneten Beiträge.

Klaus Jäger

Pressereferent der AG, Heidelberg

## Mitteilungen des Vorstandes

**Protokoll der 82. Ordentlichen Mitgliederversammlung**

**Mitgliedschaft**

**Kassenbericht vom 01.01.2008 bis 31.12.2008**

## Protokoll der 82. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft e.V.

Die Gesellschaft hat ihre 82. Ordentliche Mitgliederversammlung während der Internationalen Wissenschaftlichen Jahrestagung AG 2009 in Potsdam am 22. September 2009 von 18.00 Uhr bis 20.20 Uhr im Hörsaal H05 der Universität Potsdam abgehalten.

Der Präsident Ralf-Jürgen Dettmar begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Versammlung. Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung mit Rundbrief 1/2009 form- und fristgerecht einberufen wurde. Des weiteren stellte er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Er teilte mit, dass seitens der Mitglieder keine Änderungsvorschläge, Ergänzungen bzw. Anträge zur vorläufigen, mit der Einladung versandten Tagesordnung eingebracht wurden. Er stellte den Antrag, aufgrund des neuen Wahlverfahrens die Tagesordnung abzuändern. Da eine große Zahl von Briefwahlstimmen auszuzählen sei, sollte der Tagesordnungspunkt „Neuwahlen zum Vorstand“ als Punkt 1a aufgenommen werden, und die übrigen Tagesordnungspunkte nach hinten gerückt werden. Die Tagesordnung umfaßte nach der Annahme dieses Antrags durch die Versammlung daher die folgenden Punkte:

- 1a. Neuwahlen zum Vorstand/ Wahlleiter
- 1b. Berichte des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Höhe des Mitgliedsbeitrages
5. Bericht des Vorsitzenden der Kommission AAUL
6. Neuwahlen zum Vorstand
7. Satzungsänderung/ Statuten der Preise / Promotionspreis
8. Verschiedenes

### **TOP 1a: Neuwahlen zum Vorstand/ Wahlleiter**

Der Vorschlag des Präsidenten, Herrn Wolfgang Duschl, Kiel, als Wahlleiter zu benennen, wurde von der Versammlung per Akklamation bei einer Enthaltung angenommen.

Herr Duschl übernahm als Wahlleiter den Vorsitz der Versammlung.

Der Wahlleiter teilte mit, dass zwei Vorstandsmitglieder zur Wahl stehen, Schriftführer und Pressesprecher. Vorgeschlagen waren für das Amt des Schriftführers, Frau Regina von Berlepsch, Potsdam und für das Amt des Pressesprechers, Herr Klaus Jäger, Heidelberg. Beide Kandidaten hatten Ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Sie stellten sich der Versammlung vor.

Der Wahlleiter verteilte die Stimmzettel an diejenigen Mitglieder, die nicht durch Briefwahl abgestimmt haben. Die Wahl wurde durchgeführt. Nach Beendigung der Abstimmung sammelte der Wahlleiter die Stimmzettel ein; die Rendantin übergab dem Wahlleiter die verschlossenen Umschläge mit den Briefwahlstimmen. Danach wurde mit der Stimmauszählung begonnen.

Herr Duschl übergab den Vorsitz zurück an den Präsidenten. Dieser fuhr in der Tagesordnung fort.

**TOP 1b: Berichte des Vorstandes****Bericht des Präsidenten**

## a) Internationales Astronomiejahr 2009

Der Präsident wies auf die Bedeutung des Internationalen Astronomiejahrs für die Sichtbarkeit unserer Wissenschaft hin. Bereits bei der Eröffnung der Tagung hatte er Frau Gabriele Schönherr vom AIP einen Blumenstrauss, stellvertretend für alle Kollegen, die sich intensiv für das Astronomiejahr engagiert haben, überreicht.

## b) Beziehung zur EAS

Nach dem grossen Erfolg der JENAM in diesem Jahr in Hertfordshire kam der Vorschlag auf, in Europa in jedem Jahr eine JENAM dieser Grösse auszurichten. Die AG wäre in diesem Zyklus alle vier Jahre an der Reihe. Der Präsident war der Meinung, dass diese Form für die AG in der derzeitigen Finanzlage zu gross sei, wir aber mit unseren nationalen Tagungen (siehe Potsdam) auf gutem Weg seien.

## c) Beziehung zur DPG

Die Fachverbände Extraterrestrik und Gravitationsphysik der DPG sind auf die AG zugegangen, um verstärkt zu kooperieren. Die AG wird sich entsprechend an der Frühjahrstagung 2010 der DPG im in Bonn beteiligen

## d) Weltraumstrategie-Diskussion

Im Verlauf des Jahres war kurzfristig ein Weltraumstrategie-Papier in Umlauf gebracht worden, das dem DLR zugeleitet werden sollte. Unter den relevanten Themen dieses Papiers kam die klassische Astronomie kaum vor. Der Vorstand hat sich an der Überarbeitung dieses Papiers beteiligt; nun sind die Vorschläge sehr allgemein gehalten.

## e) AK Geschichte der Astronomie

Der Präsident betonte, dass dem Vorstand die Zusammenarbeit mit dem AK wichtig sei. Der Vorstand wird im Rahmen seiner Möglichkeiten die Arbeit des AK unterstützen und dazu die ausführlichen Gespräche fortsetzen.

## f) Schulastronomie

Der Vorstand hat zusammen mit dem RDS eine Resolution an die Kultusminister verfasst mit dem Ziel, Astronomie verstärkt interdisziplinär in den Schulunterricht einzubinden.

## g) Beziehung zum RDS

Der Präsident ging zunächst auf die geschichtlichen Gegebenheiten ein, die zur Gründung des RDS (früher RWS) führten. Diese sind nun nicht mehr gegeben, so dass eine Auftrennung der Astronomie bzw. deren Vertretung nach aussen in Deutschland wenig Sinn macht.

Im letzten Jahr hat sich im kleinen eine Zusammenarbeit aufgebaut: der RDS führt keine Weiterleitung von Stellenangeboten mehr durch, dies übernimmt die AG mit ihrer Jobbörse; bei den Preisen, die die AG vergibt, und in der Pressearbeit soll die Zusammenarbeit verstärkt werden.

## Perspektiven:

Der Präsident teilte mit, dass das Ziel des Vostands eine echte Fusion von AG und RDS sei. Auch auf Seiten des RDS gibt es eine grosse Befürwortung dieser Pläne. Die Einzelheiten der Zusammenfügung sind noch nicht verhandelt; dies soll aber in naher Zukunft beginnen.

Nach dem Bericht entwickelte sich eine lebhafte Diskussion. Herr Pfau und Herr Klessen begrüßten die Schulresolution.

In der Folge wurde im wesentlichen zum Punkt "Beziehung zum RDS" diskutiert. Aus dem Plenum wurde vorgetragen, dass die AG eine internationale Gesellschaft sei, und nicht mit einer nationalen Organisation wie dem RDS fusionieren könne; weiter sei doch eher

ein Zusammengehen mit der EAS angesagt. Der Präsident führte dazu aus, dass mit der Gründung der IAU nach dem Ersten Weltkrieg die AG ihren internationalen Status als Vertreterin der Astronomie weltweit verloren habe. Die AG habe zwar weiterhin deutsche und ausländische Mitglieder, sei aber von daher keine internationale Organisation. Zu einem Zusammengehen mit der EAS bemerkte der Präsident, dass die EAS eher auf starke nationale Gesellschaften baue, als dass sie versuche, die nationalen Gesellschaften in der EAS aufzulösen.

Weiter wurden Befürchtungen laut, dass die Mitsprache der Mitglieder nach einem Zusammengehen mit dem RDS zurückgehen werde. Der Präsident teilte diese Bedenken nicht, und verwies darauf, dass über die Modalitäten verhandelt werde und bat um eine Mandat der Versammlung für diese Verhandlungen. Aus der Versammlung wurde angeregt, dass die Verhandlungen nicht vom Vorstand, sondern von einer aus der Mitgliederversammlung zu wählenden Verhandlungskommission geführt werden sollten. Über diesen Punkt kam es zur Abstimmung. Der Antrag: "Der Vorstand wird beauftragt, Verhandlungen mit dem RDS in Richtung einer Fusion zu führen" wurde mit Mehrheit angenommen (Ja: 35, nein: 11, Enthaltungen: 3).

### **Bericht des Schriftführers**

Der Schriftführer teilte mit, dass das Protokoll der 81. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Wien in den Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft **92** (2009), 832 ff. abgedruckt ist.

#### *1. Publikationen*

Entsprechend § 14 (2) der Satzungen der AG hat der Schriftführer die folgenden Publikationen der Gesellschaft herausgegeben:

- a) Reviews in Modern Astronomy **21** (2009)
- b) Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft **92** (2009)

#### *2. Sonstige Aktivitäten des Schriftführers*

Der Schriftführer teilte mit, dass der Rat Deutscher Sternwarten keine Stellenangebote mehr per E-mail verteilt. Diese Stellenangebote werden auf die Internetseite der AG gestellt. Zusätzlich werden sie über einen E-mail Verteiler an eingeschriebene Interessenten versandt. Er forderte dazu auf, dieses Angebot stärker zu nutzen.

Zum Abschluss seines Berichts dankte der Schriftführer allen Mitgliedern der Gesellschaft, die ihn in seiner Arbeit unterstützt hatten; Kritik habe er nur sehr selten erfahren; die Arbeit sei umfangreich gewesen, habe aber auch Freude gemacht. Weiterhin dankte der Schriftführer seinen Vorstandskollegen für die vertrauensvolle und äusserst harmonische Zusammenarbeit. Die Versammlung dankte dem Schriftführer für seine fünfjährige Arbeit für die Gesellschaft mit langem Beifall.

### **Bericht der Rendantin**

#### *1. Mitgliederentwicklung*

Die Rendantin nahm die traurige Verpflichtung wahr, an die seit der Versammlung des Jahres 2008 verstorbenen Mitglieder

Heinz-Gerd Müller, Felix Schmeidler, Sofija Sadzakov, Albrecht Krüger und Leo Werner Wolski

zu erinnern.

Die Versammlung erhob sich und ehrte die verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

Danach erstattete die Rendantin den Bericht über den Mitgliederstand, der am 31. 12. 2008

768 betrug und nicht 783, wie in den Mitteilungen **92**, Seite 838 abgedruckt. Letztere Zahl ist rechnerisch falsch. Der gesamte Bericht wird in den Mitteilungen **93** (2010) abgedruckt.

## 2. Kassenbericht

Die Rendantin betonte, dass dieser Bericht erstmals über ein volles Kalenderjahr laufe, und somit Vergleiche mit früheren Berichten nicht sinnvoll sind. Sie wies auf die weiterhin schlechte finanzielle Lage der Gesellschaft hin, die im wesentlichen den Defiziten bei Tagungen geschuldet ist.

Der Rendantin legte danach die Finanzen der AG für das Geschäftsjahr 2008 dar; der Kassenbericht ist weiter unten (Mitteilungen **93**, 2010) abgedruckt.

An den Kassenbericht der Rendantin folgte

### **TOP 2: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Langbein erstattete den Bericht. Er teilte mit, dass im Beisein der Rendantin und ihres Mitarbeiters, Herr Schüttemeier, die Kasse der AG durch die Kassenprüfer Thomas Langbein und Jochen Heidt am 21. August 2009 geprüft worden war.

Es wurden sämtliche Abgänge und stichprobenweise die Zugänge aller Konten anhand der Buchungen und Belege kontrolliert und keine wesentlichen Unstimmigkeiten festgestellt. Die Rendantin gab bereitwillig Auskunft.

Der Bericht endet:

*Die Kassenprüfer beantragen daher die Entlastung der Rendantin und des Vorstands für das Kalenderjahr 2008.*

*gez. Thomas Langbein, Jochen Heidt*

### **TOP 3: Entlastung des Vorstandes**

Herr Langbein beantragte die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde bei Stimmenthaltung der anwesenden fünf Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme angenommen (Handzeichen).

Die Versammlung bestätigte durch Akklamation die beiden Kassenprüfer für ein weiteres Jahr in ihrem Amt. Sie nahmen die Wahl an.

### **TOP 4: Höhe des Mitgliedsbeitrages**

Die Rendantin schlug der Versammlung vor, die Beitragshöhe zu belassen. Es erhob sich keine Gegenstimme.

### **TOP 5: Bericht des Vorsitzenden der Kommission AAUL**

Herr Andreas Schulz als Vorsitzender der Kommission war an der Teilnahme verhindert, da er zur gleichen Zeit bei der Veranstaltung "Highlights der Physik 2009" mit Schwerpunkt Astronomie in Köln eingebunden war. Der Präsident erstattete stichwortartig den Bericht, der vollständig auf den internen Webseiten der Gesellschaft einzusehen ist.

### **TOP 6: Neuwahlen zum Vorstand(Wiederaufnahme)**

Zu diesem Punkt übernahm Herr Duschl als Wahlleiter den Vorsitz der Versammlung.

Herr Duschl teilte der Versammlung das Ergebnis der Wahl mit:

Wahl des Schriftführers

Kandidatin für das Amt des	Schriftführers
	Regina von Berlepsch
Abgegebene Stimmen:	214
davon gültig:	212
Ja-Stimmen:	208
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

## Wahl des Pressesprechers

Kandidat für das Amt des	Pressesprechers
	Klaus Jäger
Abgegebene Stimmen:	214
davon gültig:	212
Ja-Stimmen:	207
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	1

Alle Kandidaten hatten die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden wahlberechtigten Mitglieder auf sich vereinigt und sind damit nach § 18 der Satzung gewählt. Der Wahlleiter fragte Frau von Berlepsch und Herrn Jäger, ob sie die Wahl annähmen. Beide bejahten, und der Wahlleiter beglückwünschte sie zur Wahl. Die Versammlung beglückwünschte die Gewählten mit langem Beifall. Die Gewählten sprachen der Versammlung ihren Dank für das erwiesene Vertrauen aus.

Herr Duschl gab danach die Leitung der Versammlung an den Präsidenten zurück. Der Präsident zeigte sich erfreut über die Beteiligung an der Briefwahl, die jedoch im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen war. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass in den kommenden Jahren die Wahlbeteiligung wieder gesteigert werden könnte.

Nach diesen Wahlen bilden die folgenden Mitglieder den Vorstand:

- Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar, Bochum (Präsident)
- Prof. Dr. Andreas Burkert, München (Vizepräsident)
- Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, Bochum (Rendantin)
- Dipl.-Astr. Regina von Berlepsch, Potsdam (Schriftführerin)
- Dr. Klaus Jäger, Heidelberg (Pressereferent)
- Dr. Norbert Junkes, Bonn
- Prof. Dr. Philipp Richter, Potsdam

**TOP 7: Satzungsänderung/ Statuten der Preise / Promotionspreis**

Der Präsident bat den Schriftführer, den Vorschlag eines Promotionspreises und die Änderungen in den Formulierungen des Ludwig-Biermann-Förderpreises vorzustellen.

Der Schriftführer bemerkte, dass die Vorschläge im Mitgliederbereich der Internetseite der AG vorgestellt wurden. In der Versammlung wurde der Wortlaut auf die Leinwand projiziert. Der Schriftführer wies darauf hin, dass sich bei den Statuten der Preise nicht um eine Satzungsänderung im engeren Sinne handelte; der Vorstand aber die Zustimmung der Versammlung einholen wollte.

Zur Änderung des Statuts des Ludwig-Biermann-Förderpreises kamen Bedenken aus der Versammlung, dass sich der Wegfall der Bindung an eine Reisepatenschaft für den Preisträger steuerlich negativ auswirken könne. Der Pressereferent bemerkte, dass in Deutschland Preise steuerlich immer als Einnahmen gezählt würden. Die Versammlung beauftragte den Vorstand, dies zu klären, und dann die Änderung so vorzunehmen, dass sich für die Preisträger keine Verschlechterungen ergeben.

Die Einrichtung eines Promotionspreises wurde begrüßt; es ergab sich eine Diskussion um die Formulierung: "Ein Gutachten/Laudatio des Doktorvaters ist beizufügen". Eine endgültige Formulierung wurde nicht gefunden, der Vorstand wurde beauftragt, diesen Passus der Sache angemessen zu gestalten.

#### **TOP 8: Verschiedenes**

Der Vizepräsident regte an, dass die Mitglieder, welche nicht in Instituten beschäftigt sind, einen Vertreter benennen sollten, der, wie die Vertrauensleute an den Instituten, als Ansprechpartner des Vorstands dienen soll.

Der Präsident forderte dazu auf, dass jedes Mitglied seine E-mail Adresse an die Rendantin senden solle, damit Informationen aus der AG schnell übermittelt werden können.

Danach informierte der Präsident die Versammlung darüber, dass die nächste Herbsttagung AG 2010 vom 13. - 17. September 2010 in Bonn stattfinden werde.

Zum Abschluss der Versammlung verabschiedete der Präsident die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder. Zunächst dankte er dem scheidenden Pressesprecher, Hans-Ulrich Keller, der das Amt seit 2002 innehatte und davor von 1983 bis 1992 das Amt des Rendanten der Gesellschaft begleitete. Der Präsident überreichte Herrn Keller ein Geschenk und eine Medaille zum Andenken an seine Amtszeit. Danach dankte er dem scheidenden Schriftführer, Siegfried Röser, der das Amt seit 2004 innehatte. Der Präsident überreichte Herrn Röser ein Geschenk und eine Medaille zum Andenken an seine Amtszeit. Die Versammlung dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern mit anhaltendem Beifall.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Präsident die Versammlung um 20.20 Uhr.

Potsdam, den 22. September 2009

Ralf-Jürgen Dettmar, Präsident

Siegfried Röser, Schriftführer

## Mitgliedschaft

### Veränderungen im Jahre 2009

#### Im Jahr 2009 neu aufgenommene Mitglieder

Hielscher, Oliver, Langenfeld	Knollmann, Steffen, Potsdam
Müller, Andreas, Garching	Launhardt, Ralf, Heidelberg
Brinks, Ralph, Hagen	Anthofer, Rupert, Braunau / Österreich
Schmidt, Robert Wolfgang, Heidelberg	Fuchs, Guido, Berlin
Jahnke, Knud, Heidelberg	Ratzka, Thorsten, München
Kadler, Matthias, Bamberg	Arlt, Rainer, Potsdam
Geier, Stephan, Bamberg	Obst, Maria, Erlangen
Petrasch, Julian, Berlin	Lederer, Roland, Berlin
Schatz, Gerd, Bruchsaal	Christlieb, Norbert, Heidelberg
Pössel, Markus, Heidelberg	Rengel, Miriam, Katlenburg-Lindau
Elsässer, Dominik, Würzburg	Hözl, Johannes, Nürnberg
Sasaki, Manami, Tübingen	Kramer, Michael, Bonn
Wyputta, Ulrike, Bonn	Brunthaler, Andreas, Bonn

#### Austritte zum 31. 12. 2009

Heck, Andre, Straßburg	Dominik, Carsten, Berlin
Hippelein, Hans-Harald, Heidelberg	Weiss, Achim, Garching
Baum, Ekkehard, Bordesholm	Wulf-Mathies, Carsten, Bonn
Adam, Johannes, Leimen	Zegenhagen, Kurt, Berlin
Bird, Michael K., Bonn	Mauersberger, Rainer, Santiago / Chile
Krügel, Endrik, Bonn	Pfitscher, Kurt, Innsbruck / Österreich
Ruffert, Maximilian, Edinburgh / UK	

#### Im Jahr 2009 verstorbene Mitglieder

Sofija Sadzakov, 13.3.2009, Belgrad	Albrecht Krüger, 15.3.2009, Berlin
Leo Werner Wolski, 25.3.2009, Hannover	Karl Schaifers, 2.11.2009, Heidelberg
Klaus-Günter Steinert, 4.11.2009, Dresden	Günter Lay, 8.11.2009, Bonn
Rainer Wehrse, 7.12.2009, Heidelberg	Kurt Birkle, 1.1.2010, Breitnau

#### Veränderung der Mitgliedschaft in Zahlen

Stand am 31.12.2008	Neu- aufnahmen	Verstorben	Austritte	Mitgliedschaft erloschen gemäß § 8	Stand am 31.12.2009
<b>767</b>	26	8	13	–	<b>772</b>

# ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

Kassenbericht 01.01.2008 bis 31.12.2008

## Einnahmen

1.1. – 31.12. 2008

### Allgemeiner Geschäftsbetrieb der AG

Mitgliedsbeiträge	43 538,00 €
Spenden der Mitglieder	25,00 €
Sonstige Spenden	0,00 €
Zuwendungen und Fördermittel	0,00 €
Tagungsgebühren	0,00 €
Beiträge Dritter zu Tagungen	0,00 €
Erlöse aus Schriftenverkauf	694,45 €
Erträge aus Finanzanlagen	168,00 €
Habenzinsen aus Girokonten	51,93 €
Zinsen aus Finanzanlagen	546,47 €
Sonstige Einnahmen	1 160,00 €
Steuererstattungen	0,00 €

**Summe:** 46 183,85 €

### Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Spenden und Beiträge	2 695,87 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €

**Summe:** 2 695,87 €

**Summe der Einnahmen:** 48 879,72 €

## Ausgaben

1.1. – 31.12.2008

### Allgemeiner Geschäftsbetrieb der AG

Kosten der Verwaltung	1 048,57 €
Post- und Fernmeldegebühren	5 540,15 €
Herstellung Publikation	23 837,20 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	335,99 €
Kosten Wertpapiere	17,85 €
Tagungskosten	5 486,25 €
Reisekosten des Vorstands	2 561,63 €
Sonstige Kosten des Vorstands	0,00 €
Werbung und Repräsentation	0,00 €
Preise und Ehrungen	8 037,39 €
Reisekostenbeihilfen	9 450,00 €
Sonstige Ausgaben	1 061,99 €
Kosten Verkauf Schriften	0,00 €
Kosten EAS	0,00 €
Schulkommission	0,00 €
Steuerzahlungen	177,09 €

**Summe:** 57 554,11 €

### Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Ausgaben	2 356,42 €
----------	------------

**Summe der Ausgaben:** 59 910,53 €

Anmerkung: Die Einnahmen (Tagungsgebühren) und die direkten Ausgaben (z.B. Hörsaalmieten, Hilfskräfte, Tagungsbüro, schriftliche Unterlagen etc.) der JENAM-Tagung in Wien wurden über ein gesondertes Tagungskonto durch die Wiener Organisatoren abgewickelt. Die Abrechnung lag zum Jahresende 2008 noch nicht vor und wurde daher nicht explizit berücksichtigt. Allerdings entstanden der AG Kosten für die Tagung, die sich neben dem Posten 'Tagungskosten' auch unter 'Herstellung von Publikationen', 'Preise und Ehrungen' sowie 'Reisekostenbeihilfen' finden. Im Laufe des Jahres 2009 stellte sich heraus, dass auf dem Tagungskonto ein Überschuß in Höhe von ca. 11 900 € erwirtschaftet wurde, der der AG zu Gute kommt und der auf die tagungsrelevanten Posten angerechnet werden kann.

## Vermögensaufstellung

Art	31.12.2007	31.12.2008
Wertpapierdepot Sparkasse	20 282,60 €	14 818,22 €
Festgeld Sparkasse Bochum	0,00 €	20 209,29 €
Konto Volksbank 310 330 401	298,30 €	0,00 €
<b>Summe Anlagen:</b>	<b>20 580,90 €</b>	<b>35 027,51 €</b>
Sparkasse Bochum 333 41041	409,92 €	5 392,78 €
Postgiro Hamburg 16218203 O	2 231,35 €	246,89 €
Volksbank Coesfeld-Dülmen 310 330 400	27 615,97 €	0,00 €
VB Coesfeld 310 330 402 (AK Geschichte)	895,07 €	0,00 €
Sparkasse Bochum 334 21553 (AK Geschichte)	0,00	1 240,52 €
Tagungskonto Würzburg	4 533,94 €	0,00 €
Handkasse	2 137,39 €	0,00 €
<b>Summe Girokonten:</b>	<b>37 823,64 €</b>	<b>6 880,19 €</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>58 404,54 €</b>	<b>41 907,70 €</b>

Bochum, den 17. Juli 2010

Susanne Hüttemeister, Rendantin